

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger | Magistrat der Stadt Wien
MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik
Dezernat Statistik Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Dr. Gustav Lebhart

Redaktion | Dezernat Statistik Wien
Volksgartenstraße 3, A-1010 Wien
Telefon: +43-1-4000-88629
statistik@ma23.wien.gv.at
www.statistik.wien.at

Dr. Reinhold Thur
Telefon +43-1-4000-88622

MMag. Peter Wieser
Telefon +43-1-4000-88647

Gestaltung | MEDIAPROJECTS.
DI Gernot Steindorfer, A-7061 Trausdorf a. d. Wulka

Coverbild | © Georg Preissl - Fotolia.com

Druck | AV+Astoria Druckzentrum, A-1030 Wien

Gedruckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“, XI/2012

Offenlegung | Tabellarische und grafische Darstellung von Statistiken, welche die Stadt Wien betreffen.

Rechtlicher Hinweis | Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt.
Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

ISSN 0259-6083



Foto: Ernst Herold

Mag.ª Renate Brauner | Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

VORWORT

Die vorliegende Ausgabe der Statistischen Jahrbuchs der Stadt Wien knüpft an eine lange Tradition an: 1883 zum ersten Mal erschienen, liegt mittlerweile die 103. Ausgabe dieser Publikation vor! In der bewegten Geschichte dieser Stadt wurden zahlreiche Krisen überstanden. So auch die weltweite Finanzkrise, deren Auswirkungen auch 2011 noch zu spüren waren. Die gesamtwirtschaftliche Situation ist damit, auch nach deutlichen Erholungstendenzen, noch weiterhin sehr unsicher. Trotzdem konnte Wien wieder mit sehr positiven Entwicklungen – im statistischen Jahrbuch der Stadt Wien in Zahlen gegossen – in den unterschiedlichsten Bereichen aufwarten:

Arbeitsmarkt

Mit rund 948.000 Beschäftigungsverhältnissen (857.000 davon unselbstständig und 91.000 selbstständig) konnte 2011 ein neuer Höchstwert erreicht werden.

Bevölkerung

Die Stadt wächst: Zu Jahresanfang 2012 lebten bereits 1.731.236 Menschen in Wien. Dieser Herausforderung gilt es mit entsprechenden infrastrukturellen Maßnahmen zu begegnen.

Öffentlicher Verkehr

2011 beförderten die Wiener Linien 875 Millionen Fahrgäste, das sind um mehr als 36 Millionen Fahrgäste mehr, als im Vorjahr. Die Senkung der Gebühren durch die Tarifreform 2012 wird hier sicherlich auch zukünftig zu weiteren Steigerungen führen.

Radverkehr

2011 standen den Wiener Radfahrerinnen und Radfahrern mehr als 1.204 km Radverkehrsanlagen zur Verfügung. Dieses Angebot trägt den verstärkten Trend hin zum nichtmotorisierten Individualverkehr Rechnung.

Tourismus

Das Tourismusjahr 2011 war mit 11,4 Millionen Übernachtungen das erfolgreichste Jahr überhaupt. Wien ist auch weiterhin Kongressstadt Nummer eins.

Wirtschaft

Die Wiener Wirtschaft wies 2011 ein solides Wachstum von real 2,4% auf. Ein Viertel der Wirtschaftsleistung Österreichs wird in Wien erbracht.

All diese Zahlen belegen, dass Wien eine wachsende und florierende Stadt ist. Die Wiener Wirtschaft, die durch hohe Produktivität und einen hohen Anteil des Dienstleistungssektors gekennzeichnet ist, hat sich somit auch in der Krisenzeit exzellent behauptet. Neben diesen aus „harten“ statistischen Daten stammenden Zahlen, bietet Wien aber – wie in diversen Studien bzw. Umfragen erhoben – auch weiterhin seinen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie seinen Gästen eine hervorragende Lebensqualität.

Ein Jahrbuch bietet zweifellos einen Rückblick und dokumentiert vergangene Ereignisse, es soll aber vor allem auch als Wegweiser für zukünftige Entwicklungen dienen. So betrachtet zeigt sich, dass wesentliche Eckdaten für den eingeschlagenen Weg sprechen. Solides Wissen und valide Zahlen helfen weiterhin dabei, seriös für Wien weiterzuarbeiten, um die hohe Lebensqualität für alle Wienerinnen und Wiener aufrecht zu erhalten – so wird das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien auch in Zukunft wieder interessante und positive Entwicklungen dieser Stadt dokumentieren können.

Mag.ª Renate Brauner

Renate Brauner

EDITORIALS

Ohne Datengrundlagen wären Wahlen nicht durchführbar, die Anzahl der benötigten Kindertagesheimplätze nicht abzuschätzen und Bedarfsprognosen in der Stadtplanung kaum möglich, die Anzahl der vorzuhaltenden Krankenbetten müsste erraten werden, die Anzahl der benötigten Lehrerinnen und Lehrer ebenso. Der Verbraucherpreisindex ist für zahlreiche Bereiche eine zentrale Information, genauso wie die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft. Die Liste lässt sich fortsetzen, es gilt kurzum: Statistische Daten sind für die Administration einer Stadt unerlässlich. Statistiken sind die Grundlage zahlreicher Entscheidungen, die dazu beigetragen haben und auch zukünftig dazu beitragen sollen, die Lebensqualität in Wien auf einem exzellenten Niveau zu halten.

Das Statistische Jahrbuch enthält Informationen aus den Bereichen des täglichen Lebens in Wien ebenso wie Wirtschaftsdaten und Bezirksporträts. So werden Informationen über Einnahmen und Ausgaben bereitgestellt, Themen der sozialen Sicherheit, der Religionszugehörigkeit und aus dem Bereich der Kunst und Kultur beleuchtet. Aus dem Bereich der Wirtschaft werden Daten zur wirtschaftlichen Entwicklung und Struktur, zu Landwirtschaft, Produktion, Handel, Tourismus und Forschung bereitgestellt, die öffentlichen Finanzen, der öffentliche Dienst und die Wahlen finden sich ebenso im Jahrbuch wie Porträts der 23 Wiener Gemeindebezirke. Damit ist das Jahrbuch eine fundierte Informationsquelle für alle Interessierten.

Seit dem 1. Jänner 2012 ist die Wiener Landesstatistik als Dezernat in der neu gegründeten Magistratsabteilung 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik angesiedelt. Die Herausforderung der neuen Abteilung besteht darin, Informationen noch zielgerichteter und kleinteiliger zur Verfügung zu stellen. Wir sehen uns hier auch als Dienstleisterin für die Verwaltung, um gemeinsam die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Nur durch das Engagement zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es möglich, das Jahrbuch in höchster Qualität und mit aktuellen Daten aufzulegen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dezernats Statistik gilt mein Dank daher genauso wie den Berichtspflichtigen, ohne deren Daten zahlreiche Informationen im Jahrbuch schlicht fehlen würden.

Dipl.-Vw. Klemens Himpele | Leiter der Magistratsabteilung 23

Im Jahr 2012 blickt die Statistik in Wien auf eine 150-jährige Geschichte zurück. In der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 1862 wurde dem Gemeinderat berichtet, dass für ein Jahr ein statistisches Bureau der Stadt Wien errichtet werden soll und „statistische Daten über alle für das Gemeindeleben der Stadt Wien bedeutsamen Zustände und Verhältnisse zu sammeln, zu ordnen und zu übersichtlichen Darstellungen zu verarbeiten, ...“ sind. Das damalige Departement für Statistik, dem die Verfassung der Verwaltungsberichte zugewiesen war, stellte nach seiner Reorganisation im Jahr 1883 den Antrag: „Dem Beispiel anderer Städte folgend, das gesamte städtische Leben zum Gegenstand einer jährlichen Darstellung zu machen und dabei nicht nur die administrative Tätigkeit der Stadtvertretung und städtischer Ämter sondern auch die Zustände anschaulich zu machen, die dieser Tätigkeit zwar ferne liegen, deren Kenntnis aber nötig ist, um ein vollständiges Bild der städtischen Verhältnisse zu erlangen.“ Am 8. April 1884 beschloss der Wiener Gemeinderat dem Departement für Statistik die Ausarbeitung von Publikationen zu übertragen. Das Statistische Jahrbuch war von Beginn an so gestaltet, dass sich die thematische Konzeption bis heute fast unverändert fortgesetzt hat, wobei die statistischen Informationen in den einzelnen Sachgebieten aufgrund der methodisch-technischen Gewichtung der Arbeitsprogramme stets neue Akzente gesetzt haben.

Das 150-Jahr-Jubiläum der Statistik Wien sowie die Neugründung der MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik im Jahr 2012 haben wir zum Anlass genommen, für unsere Publikationsreihen ein optisch einheitliches Erscheinungsbild vorzunehmen, mit dem wir uns zukünftig in der Öffentlichkeit präsentieren werden. Die Publikationsreihe „Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien“ ist zeitlos und verbindet mit Zahlen wortlos die Vergangenheit mit der Gegenwart. Sie bietet ein breites Spektrum von statistischen Informationen, veranschaulicht das Leben in Zeitreihen, Trends und Durchschnitt und macht es zu dem was es ist: Ein modern gestaltetes und repräsentatives Nachschlagewerk für Benutzerinnen und Benutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, sowie ganz allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Mag. Dr. Gustav Lebhart | Leiter Landesstatistik Wien

INHALT

Impressum	2
Vorwort Mag. ^a Renate Brauner	3
Editorials	4

LEBEN IN WIEN

1. Stadtgebiet und Wetter	9
1.1 Stadtgebiet	14
1.2 Gewässer	21
1.3 Wetter	22
2. Gebäude und Wohnungen	29
2.1 Gebäude	31
2.2 Wohnungen	32
2.3 Kleingärten	35
3. Verkehr	37
3.1 Straßenverkehr	40
3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	44
3.3 Verkehrsunfälle	46
4. Freizeit und Sport	47
4.1 Freizeit	50
4.2 Sport	52
4.3 Hunde	53

MENSCHEN IN WIEN

5. Bevölkerung	55
5.1 Bevölkerungsentwicklung	59
5.2 Bevölkerungsstruktur	64
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung	73
5.4 Einbürgerungen	81
5.5 Gesamtwanderung	84
5.6 Außenwanderung	89
5.7 Binnenwanderung	94
5.8 Bevölkerungsprognose	98
6. Gesundheit	101
6.1 Medizinische Versorgung	104
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit	108
6.3 Erkrankungen	110
6.4 Todesursachen	113
7. Bildung	115
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung	118
7.2 Schulen	120
7.3 Universitäten und Fachhochschulen	126
7.4 Bildungsausgaben und Bildungsstand	130
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	131
8.1 Beschäftigte	134
8.2 Arbeitslosigkeit	138
8.3 Lehrlinge	142

Inhalt

9. Einkommen und Ausgaben	143
9.1 Individualeinkommen	146
9.2 Konsumausgaben	152
9.3 Verbraucherpreisindex	153
10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	155
10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen	158
10.2 Beratung und Intervention	161
10.3 Wohnhäuser	163
10.4 Kriminalität	164
11. Religion	165
11.1 Religion	168
11.2 Friedhöfe und Bestattungen	173
12. Kunst und Kultur	175
12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche	178
12.2 Theatervorstellungen	179
12.3 Kinos	181
12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz	182
12.5 Volkshochschulen	186
 WIRTSCHAFT IN WIEN	
13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	189
13.1 Regionale Gesamtrechnung	193
13.2 Strukturhebungen	196
13.3 Neugründungen und Insolvenzen	201
13.4 Investitionen	203
13.5 Internationale Organisationen	205
14. Landwirtschaft	207
14.1 Landwirtschaftliche Produktion	210
14.2 TierärztInnen und Viehzählung	213
14.3 Wildabschuss und Wildverlust	214
15. Produktion	215
15.1 Strukturhebungen	217
15.2 Konjunkturerhebungen	220
16. Handel	221
16.1 Außenhandel	223
16.2 Einzelhandel	228
17. Tourismus	229
17.1 Beherbergungsbetriebe	231
17.2 Ankünfte und Übernachtungen	232
17.3 Kongresse	236
18. Forschung und IKT	237
18.1 Forschung und Entwicklung (F&E)	240
18.2 Information und Kommunikation (IKT)	243

Inhalt

VERWALTUNG IN WIEN

19. Öffentliche Finanzen	245
19.1 Budget der Stadt Wien	247
19.2 Finanzausgleich	250
20. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	251
20.1 Personal im öffentlichen Dienst	255
20.2 Kommunale Dienstleistungen	257
20.3 Städtische Versorgung	260
20.4 Feuerwehreinsatz	262
21. Wahlen	263
21.1 Gemeinderatswahl	265
21.2 Bezirksvertretungswahl	268
21.3 Nationalratswahl	270
21.4 Europawahl	271

BEZIRKSPORTRÄTS

22. Wien und seine Bezirke im Überblick	273
Gesamtüberblick Stadt Wien	274
1. Bezirk – Innere Stadt	276
2. Bezirk – Leopoldstadt	278
3. Bezirk – Landstraße	280
4. Bezirk – Wieden	282
5. Bezirk – Margareten	284
6. Bezirk – Mariahilf	286
7. Bezirk – Neubau	288
8. Bezirk – Josefstadt	290
9. Bezirk – Alsergrund	292
10. Bezirk – Favoriten	294
11. Bezirk – Simmering	296
12. Bezirk – Meidling	298
13. Bezirk – Hietzing	300
14. Bezirk – Penzing	302
15. Bezirk – Rudolfsheim-Fünfhaus	304
16. Bezirk – Ottakring	306
17. Bezirk – Hernals	308
18. Bezirk – Währing	310
19. Bezirk – Döbling	312
20. Bezirk – Brigittenau	314
21. Bezirk – Floridsdorf	316
22. Bezirk – Donaustadt	318
23. Bezirk – Liesing	320
Tabellenverzeichnis	322
Abbildungsverzeichnis	329
Verwendete Abkürzungen	330
Stichwortverzeichnis	331
Maßeinheiten und Zeichenerklärungen	333
Dienststellenbeschreibung	334

Maßeinheiten und Zeichenerklärung

LÄNGENMASSE

μm}	..... Mikrometer (0,000001 m)
mm}	..... Millimeter
cm}	..... Zentimeter
dm}	..... Dezimeter (10 cm)
m}	..... Meter
km}	..... Kilometer

FLÄCHE

m^2	..... Quadratmeter
ha}	..... Hektar (10.000 m^2)

RAUMMASSE

m^3 Kubikmeter (1.000.000 cm^3)
--------------	---

GEWICHTE

μg}	..... Mikrogramm (0,000001 g)
mg}	..... Milligramm (1.000 μg)
g}	..... Gramm
kg}	..... Kilogramm (1.000 g)
t}	..... Tonne (1.000 kg)

HOHLMASSE

ml}	..... Milliliter
hl}	..... Hektoliter (100 l)

ARBEIT

TJ Terajoule (1 Billion Joule)
-------------	-----------------------------------

LEISTUNG

kW}	..... Kilowatt (1.000 W)
kWh}	..... Kilowattstunde
MW}	..... Megawatt (1.000.000 W)
MWh}	..... Megawattstunde

ZEIT

s}	..... Sekunde
h}	..... Stunde

SONSTIGE MASSE

$^{\circ}\text{C}$	..... Grad Celsius
hPa}	..... Hektopascal (= 1 Millibar / mbar)

Revidierte Werte sind nicht extra gekennzeichnet.

– Null bzw. Eintragung kommt der Natur der Sache nach nicht in Frage.

0 Mehr als Null, aber in der gewählten Maßeinheit nicht mehr ausdrückbar.

. Zahlenwert ist unbekannt.

∅ Durchschnitt.

Darunter: Unvollständige Aufgliederung einer Summe.

**MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik
1010 Wien, Volksgartenstraße 3**

Telefon: +43-1-4000-88615

E-Mail: post@ma23.wien.gv.at

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Der Bedarf an aktuellen Informationen wächst. Die Entwicklung zur Informations- und Wissensgesellschaft stellt die moderne Verwaltung vor große Herausforderungen. Die Bereitstellung von sachadäquaten und objektiven Informationen ist daher eine Grundvoraussetzung für Empfehlungen und kritische Evaluierungen im Bereich Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Die MA 23 bietet professionelle Dienstleistungen an, mit dem Ziel die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wien mit neuen Perspektiven zu unterstützen.

Dezernat Wirtschaft und Arbeit

Das Dezernat Wirtschaft und Arbeit reflektiert Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung und setzt inhaltliche Akzente zu Arbeitsmarkt und Forschung, Technologie und Innovation. Darüber hinaus wird die Wiener Fachhochschulförderung abgewickelt.

- Wir analysieren die aktuelle wirtschaftliche Lage des Standorts Wien und erarbeiten entsprechende Handlungsempfehlungen.
- Wir erstellen gemeinsam mit externen Institutionen Wirtschaftspotenzialanalysen, etwa in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences oder Photonik.
- Wir sind für Förderungen der Wiener Fachhochschulen zuständig, die im Rahmen von Wettbewerbsverfahren zur Unterstützung innovativer Projekte vergeben werden.

www.wien.gv.at/wirtschaft/standort

www.wien.gv.at/forschung

Dezernat Statistik Wien

Auf Basis bundes- und landesgesetzlicher Rechtsgrundlagen werden durch das Dezernat Statistik Wien statistische Informationen erhoben, verarbeitet, ausgewertet und veröffentlicht. Diese bieten den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft objektive Informationen über die demographische, soziale und wirtschaftliche Situation der Bundeshauptstadt Wien.

- Wir positionieren uns als Statistik-Dienstleister im Magistrat und stellen als Landesstatistik Wien die Vertretung in den Statistikorganisationen sicher.
- Wir entwickeln Qualitätskriterien in der Datenevaluierung und -erhebung und setzen strategische Standards im Datenmanagement.
- Wir etablieren das Internet als wichtige Distributionsplattform für unsere Kundinnen und Kunden und erweitern damit das statistische Portfolio.

www.statistik.wien.at